

Veranstaltungsreihe 2007 von  
amnesty international,  
den Ulmer Gewerkschaften  
und den Jusos in Ulm.

## Menschenwürde im 21. Jahrhundert



ai

amnesty international

FÜR DIE MENSCHENRECHTE

## Du kannst.

Mitmachen hilft gegen Ohnmacht

amnesty international  
Sektion der  
Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Regionalbüro Ulm  
Ensingerstraße 21  
89073 Ulm

Telefon: 07 31/6 36 32  
Telefax: 07 31/60 18 98  
kontakt@amnesty-ulm.de  
www.amnesty-ulm.de

Spendenkonto:

Konto-Nr. 80 90 100  
Bank für Sozialwirtschaft  
(BfS) Köln  
BLZ 370 205 00  
Verwendungszweck: 3790

amnesty international  
Anti-Folter Ausstellung

## „Die Würde des Menschen ist (un)antastbar“ – Eine Ausstellung gegen die Folter

Der Ulmer Bezirk von amnesty international konzipierte in Zusammenarbeit mit dem Ulmer Behandlungszentrum für Folteropfer die Wanderausstellung „Die Würde des Menschen ist (un)antastbar“. Sie setzt sich mit den Ursachen, Formen und Folgen der Folter auseinander.

Aber: Folter kann nicht ausgestellt werden, ja, Folter kann nicht einmal beschrieben werden. Nach Jean Améry, einst Insasse eines deutschen Konzentrationslagers, wäre es der Versuch, „das Unbeschreibliche zu beschreiben“, weil „die Gefühlsqualität des Erleidens sich prinzipiell der Mit-Teilung entzieht“.

amnesty international liegen unzählige Dokumente der Folter vor. Aussagen von Opfern, präzise, technische Erläuterungen ehemaliger Täter und Fotografien entstellter Körper. Man könnte sie vergrößern und an eine Wand heften. Nur – es wäre wenig damit gewonnen. Für die einen wäre der Inhalt solcher Dokumente kaum zu ertragen, für andere vielleicht nur ein Ausdruck jener reißerischen Sensationsgier, von der manche Medien leben.

Wir beschränken uns daher in der Ausstellung auf das Notwendigste. Wenn unsere Ausstellung eine Ausstellung sein kann, dann eine Ausstellung von Andeutungen. Nicht mehr. Und mehr sollte auch nicht notwendig sein.

Für Schulklassen und Jugendgruppen können gesonderte Besuchszeiten mit Führung durch die Ausstellung vereinbart werden.

Bitte wenden Sie sich hierzu an das amnesty international Regionalbüro Ulm, e-mail: menschenrechtsbildung@amnesty-ulm.de, Telefon: 07 31/6 36 32

mo 10. Sept.  
bis  
so 7. Okt.

Freitag bis Sonntag  
10.00-17.00 Uhr

Haus der Gewerkschaften,  
Weinhof 23, Ulm

Veranstaltungen von  
amnesty international, den Ulmer  
Gewerkschaften und den Jusos in Ulm

## Dies ist mein Haus

Aus dem Leben und Werk von Pablo  
Neruda

Konzertlesung mit Sergio Vesely und  
Urs M. Fiechtner

## Für die nationale Sicherheit: Dafür kann auch gefoltert werden!?

Vortrag mit Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin,  
MdB, Bundesjustizministerin a.D.,  
Vorsitzende des Bundestagsausschusses  
„Menschenrechte und humanitäre Hilfe“  
und Ivo Gönner, OB Stadt Ulm

## Folter. Was kommt danach?

Vortrag mit Anke Magill, Dipl.-Psychologin  
(psychologische Psychotherapeutin),  
Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm

## Verschwinden - in geheimer Haft

Die Entwicklung der geheimen Haft von  
Hitler bis zum „Krieg gegen den Terror“

Vortrag mit Urs M. Fiechtner

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.amnesty-ulm.de](http://www.amnesty-ulm.de)

### amnesty international

#### Die weltweit größte Menschenrechtsorganisation

amnesty international (ai) ist eine weltweite,  
von Regierungen, politischen Parteien,  
Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Reli-  
gionen unabhängige Mitgliederorganisation.  
Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung  
der Menschenrechte wendet sich ai gegen  
schwer wiegende Verletzungen der Rechte  
eines jeden Menschen auf Meinungsfreiheit,  
auf Freiheit von Diskriminierung sowie auf  
körperliche und geistige Unversehrtheit.  
1977 erhielt amnesty international den  
Friedensnobelpreis.

Unterstützen Sie uns im Kampf für die  
Menschenrechte. Durch eine Spende oder  
als Förderer. Nutzen Sie am besten gleich  
die anhängende Postkarte.

# sa 22. Sept.

19.30 Uhr

Haus der Gewerkschaften,  
Weinhof 23, Ulm

Eintritt: 8,00 Euro  
ermäßigt: 5,00 Euro

# do 27. Sept.

20.00 Uhr

Haus der Gewerkschaften,  
Weinhof 23, Ulm

# fr 28. Sept.

20.00 Uhr

Haus der Gewerkschaften,  
Weinhof 23, Ulm

# fr 5. Okt.

20.00 Uhr

Haus der Gewerkschaften,  
Weinhof 23, Ulm

amnesty international  
Regionalbüro Ulm  
Herrn Alexander Steinhart  
Ensingerstraße 21  
89073 Ulm

Antwort

Bitte mit  
0,45 €  
freimachen

|  |
|--|
| Datum und Unterschrift                             |
| Telefon, E-Mail, Geburtsdatum (freiwillige Angabe) |
| Kreditinstitut, BLZ, Kontonummer                   |
| Strasse, PLZ und Ort                               |
| Name, Vorname                                      |

Ja, bitte senden Sie mir weitere Informationen zur Arbeit von  
amnesty international.

Damit die Verwaltungskosten gering bleiben, erteile ich eine  
Einzugsermächtigung.

Ja, ich möchte amnesty international Förderer werden.  
Ich unterstütze ai im Kampf für die Menschenrechte mit  
einem Beitrag von

jährlich  
oder  
 Euro  
halbjährlich

**Fördern Sie die Menschenrechte!**